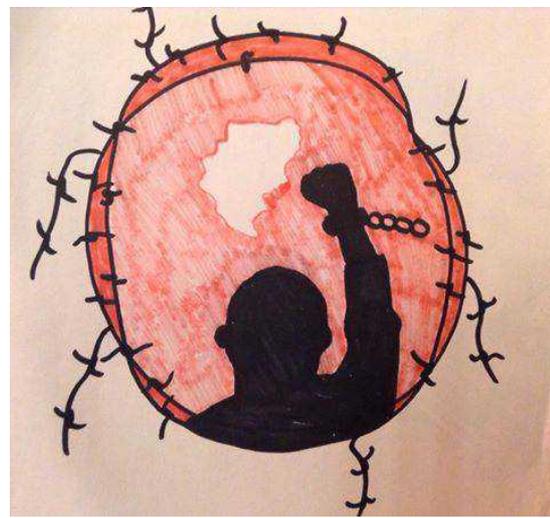


# REFUGEE PROTESTCAMP HANNOVER



## Nächste Termine:

- **17.12.2014, 20h Konzert „S.P. Music“**

Die Band des Refugee Camps „S.P. Music“ spielt auf der Benefiz-Weihnachtsfeier des romanistischen Seminars zugunsten des Refugee Protest Camps am Weißekreuzplatz.

14. Stock des Conti-Hochhauses, Einlass 20h, Konzert 20h

- **18.12.2014, 19h Kick-Off Pat/-innenprogramm**

Offenes Treffen zur Gründung einer Arbeitsgruppe von Pat/-innen zur Unterstützung individueller Asylprozesse. Kulturzentrum Pavillon, 19h

- **20.12.2014, 13h Demonstration „Es brennt schon lange! Jetzt erst recht!“**

Kurz vor Weihnachten möchten wir noch einmal mit euch auf die Straße gehen, um unseren Kampf für Freiheit fortzusetzen und auf die Missstände gegenüber Flüchtlingen hinzuweisen. Start Weißekreuzplatz, 13h

- **21.12.2014, 13.30h Aufräum-Aktion auf dem Refugee Protestcamp**

Wir werden den Platz säubern und die Reste des Feuers entfernen und hoffen auf starke Unterstützung durch unsere Unterstützer/-innen. Weißekreuzplatz, 13.30h

## Das Protestcamp braucht Solidarität auch in Form von finanzieller Unterstützung!

Über Spenden würden wir uns sehr freuen. Entweder direkt in die Spendendose beim Infostand des Camps oder auf dieses Konto. Vielen Dank!

Verwendungszweck: refugeecamp  
Postbank Hannover  
IBAN: DE67 250 100 3000 4086 1305  
BIC PBNKDEFFXXX  
Kontoinhaber: VVN/BdA Hannover

Außerdem werden nun 2 wetterfeste, stabile Zelte benötigt. Falls ihr evtl. ein Geeignetes habt und es zur Verfügung stellen möchtet, meldet euch gerne.

# Rückblick - Berichte über Aktionen im Nov./Dez. 2014

29.11.2014

## NACHBARSCHAFTSFEST 1 HALBES JAHR REFUGEE PROTESTCAMP HANNOVER

Den Protest feiern und der Kälte trotzen! Am 29.11.2014 feierten ca. 150 Refugees und Unterstützer/-innen unter dem Motto „We asked for humanity“-- „and we need to go on asking for humanity“

1 halbes Jahr Kampf und Widerstand  
1 halbes Jahr Einheit und Solidarität  
1 halbes Jahr Herausforderungen und Schwierigkeiten  
1 halbes Jahr Hoffnung und Kraft  
1 halbes Jahr Begegnungen, Freundschaften, Netzwerke  
und wir geben nicht auf!

gemeinsam mit einem wunderschönen Fest das sechsmonatige Bestehen des Refugee Protest Camp in Hannover. Es gab ein vielfältiges Programm mit der Camp-Band S.P. Music, einer Fotoausstellung über den Sudan, Kaffee und Kuchen, Samba, Capoeira, köstliches sudanesisches Essen und Tanz!



**6.12.2014**

## **DEMONSTRATION „TALK IS CHEAP“**

Eisige Kälte des Winters, eisige Kälte von Regierung und Behörden. Gegen das Verbot der Wintervorbereitungen des Camps unter Androhung der Räumung und die Ablehnung des subsidiären Schutzes nach § 23 vom niedersächsischen Innenministerium gingen die sudanesischen Flüchtlinge am Weißekreuzplatz, am 6.12.2014 auf die Straße und traten damit erneut lautstark für ihre Forderungen ein:

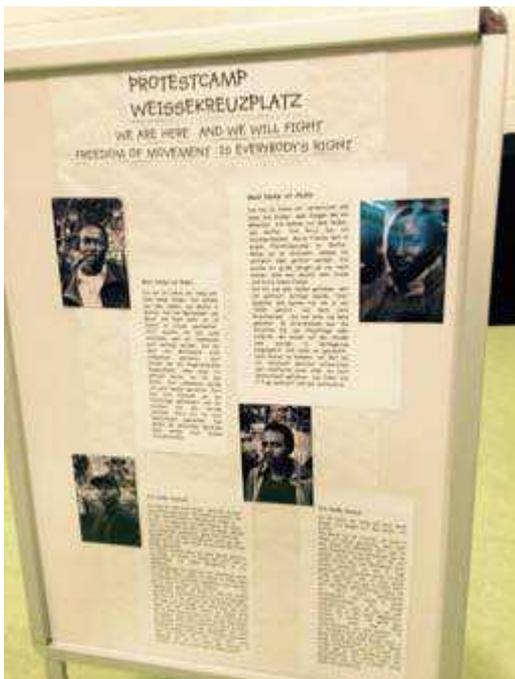
- Das Recht, als Flüchtlinge anerkannt zu werden und in Deutschland bleiben zu können.
- Das Recht auf eine Arbeitserlaubnis.
- Das Recht, nicht abgeschoben zu werden, weder in den Sudan noch in unsichere Drittstaaten.
- Den sofortigen Stopp der deutsch-sudanesischen Regierungszusammenarbeit.
- Das Recht auf einen selbstorganisierten Raum für Flüchtlinge in der Stadt.
- Das Recht auf volle Gesundheitsversorgung.
- Das Recht auf menschenwürdiges Wohnen.



**10.12.2014**

## **GESPRÄCHSRUNDE IM PAVILLON – ÜBERWINTERN FÜR DIE MENSCHENRECHTE**

Zu der Frage „Ein halbes Jahr Refugee Protestcamp auf dem Weißekreuzplatz – wie geht es weiter?“ organisierten das Refugee Protestcamp Hannover, der Flüchtlingsrat Niedersachsen und das Kulturzentrum Pavillon am 10.12.2014 eine gemeinsame Veranstaltung mit Sprechern vom Protestcamp, Vertreter/-innen aus der Kommunal- und Landespolitik und vom Flüchtlingsrat Niedersachsen. Dabei ließen die aus dem Sudan Geflüchteten die letzten 6 Monate ihres Protestes Revue passieren, um danach mit allen Teilnehmenden über die Zukunft zu sprechen: Wie steht es um die im Juni der Politik präsentierten Vorschläge und Forderungen? Was sind sinnvolle nächste Schritte? Wie ist die Situation im Camp und auf dem Weißekreuzplatz? Und wie kommt das Camp sowohl politisch wie aber auch ganz materiell durch die kalte Jahreszeit?



**13.12.2014**

## **Kundgebung anlässlich des Feuers auf dem Weißekreuzplatz**

In der Nacht vom 10. auf den 11.12.2014 wurden zwei Zelte des Protestcamps angezündet und zerstört. Dabei wurde einer der Refugees verletzt und viele haben ihr Hab und Gut verloren. Zahlreiche Menschen haben sich am 13.12.2014 zur Kundgebung auf dem Weißekreuzplatz versammelt und ein kraftvolles Zeichen der Solidarität und des ungebrochenen Widerstands gesetzt. Der Tag hat gezeigt, dass der Brand uns nicht einschüchtern konnte. Im Gegenteil - wir werden gemeinsam weiter für das Recht auf Freiheit, Rechte und Glück für alle Menschen kämpfen!

